



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Botschaft Berlin herzlich zu einem Vortrag ein:

Professor Wolfgang J. Bandion:

**Erinnerungskultur in Österreich
Das Beispiel der KZ-Gedenkstätte Mauthausen**

Donnerstag, 19. April 2007, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal A

Während der ersten Jahrzehnte nach Kriegsende wurde das Konzentrationslager Mauthausen verdrängt und vergessen. Heute ist es eine der zentralen Gedenkstätten der Republik Österreich. Inmitten der einschüchternden NS-Architektur wird der Opfer ebenso gedacht wie jener, die im Lager über ideologische, nationale und religiöse Grenzen hinweg Widerstand geleistet haben.

Wolfgang Bandion wird über Erinnerung und Erinnerungskultur in Österreich am Beispiel der KZ-Gedenkstätte Mauthausen referieren. „Mauthausen“ ist in Österreich zu einem Synonym für Mord und Missachtung der Menschenwürde geworden. Die Gedenkstätte bietet ein Forum für Erinnerung als Auseinandersetzung, für Erinnerung als Diskussion. Auf einer Gedenktafel auf dem ehemaligen Appellplatz steht es treffend in Stein geschrieben: „Aus der Toten Geschick mögen die Lebenden lernen.“

Prof. Wolfgang J. Bandion wurde 1950 in Wien geboren, wo er Geschichte, Kunstgeschichte sowie Philosophie studierte. Er ist u.a. Lehrbeauftragter an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Wolfgang Bandion ist Mitglied des Vorstands der österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen sowie des Vereins Mauthausen Komitees Österreich. Zudem ist er Mitglied des Exekutivausschusses des Comité International de Mauthausen. Gemeinsam mit Stephan Hilge und Cathrine Stukhard veröffentlichte er 1998 „Erinnern“, herausgegeben von der österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen. Zahlreiche Veröffentlichungen zur österreichischen Kunsttopographie und zeitgenössischer Kunst. 2006 wurde er mit der Ehrenmedaille der Bundeshauptstadt Wien in Silber für sein Engagement als Mitglied des Vorstands der österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen ausgezeichnet. Zahlreiche Auszeichnungen u.a. Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse und Verdienstkreuz I. Klasse des deutschen Verdienstordens.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte